

**Produktname: PAK3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81826**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 62.3kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PAK3
<b>Alternative Namen</b>	ARA; bPAK; MRX30; MRX47; OPHN3; PAK-3; PAK3beta; beta-PAK
<b>Gen-ID</b>	5063.0
<b>SwissProt ID</b>	O75914
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PAK3 (AS: 1-100), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

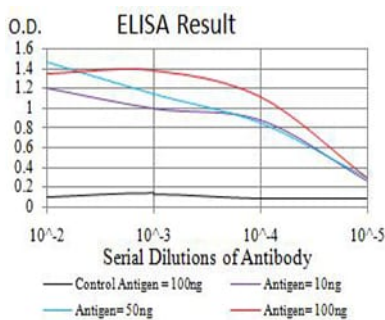
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Serin-Threonin-Kinase und bildet einen aktivierten Komplex mit GTP-gebundenem RAS-ähnlichem Protein (P21), CDC2 und RAC1. Dieses Protein ist möglicherweise für die dendritische

Entwicklung und die schnelle Zytoskelett-Reorganisation in dendritischen Dornen, die mit synaptischer Plastizität einhergeht, notwendig. Defekte in diesem Gen sind die Ursache der nicht-syndromalen mentalen Retardierung Typ 30 (MRX30), auch X-chromosomal vererbte mentale Retardierung Typ 47 (MRX47) genannt. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren.

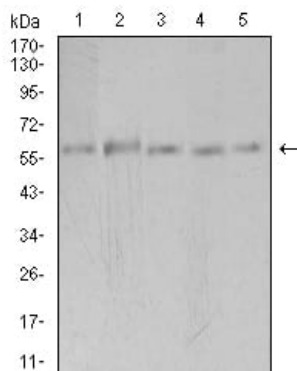
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit PAK3-Maus-mAb gegen HeLa (1), SK-N-SH (2), T47D (3), COS7 (4) und HepG2 (5) Zellysate.